

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	119477
			DK5 DK5-GK	7428
			DK5 - Name	Billwerder
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	859
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
				04.10.2017
Räumliche Abbildung	Fläche		Fläche / Länge [m²/m]	5389,3943
Anzahl Abschnitte	1		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 3.4 Trockenrasen	Schutz nur teilweise	Ja
----------------------------	----------------------------------	-----------------------------	-----------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Vermutlich durch Aufschüttung entstandener Standort eines ehemaligen Hauses (Ziegelei?), etwas höher gelegen als die benachbarten Sumpfflächen. Mit lockerem Gehölzbestand aus Birken, Eichen, Weißdorn, Brombeere, etwas Schlehe, überwiegend mit grünlandartig offener Vegetation, die in jüngerer Zeit wiederholt mit Schafen gepflegt wird. Dadurch mit einem deutlichen Grünlandcharakter, stark horstig aufgewachsen, mit dichtem Filz aus verschiedenen Grasarten, die i.d.R. dominieren, zeitweilig dominante Bestände aus Landreitgras sind etwas zurückgedrängt worden. Der Boden ist kleinräumig uneben, horstig, durch die Wühltätigkeit auch von Ameisen, im Gebiet gibt es auch kleinere Abgrabungen von ehemaligen Bestandteilen der besiedelten Fläche. Örtlich auch Relikte der alten Bausubstanz.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	70 %
2	AKT	Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte (2000)		
1	2			30 %
2	TMZ	Sonstiger Trocken- oder Halbtrockenrasen (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Hundsberg		
Nachbarnutzung/en	Naturnahe Gehölzflächen, Wege		
Rechtswert (X)	575395	Hochwert (Y)	5929582
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Boberger Randmoorgebiet (673.11)
Stadtteil (OT-Nr.)	Lohbrügge (601)	Gemarkung	Boberg (605)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Boberger Niederung [HH-604 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

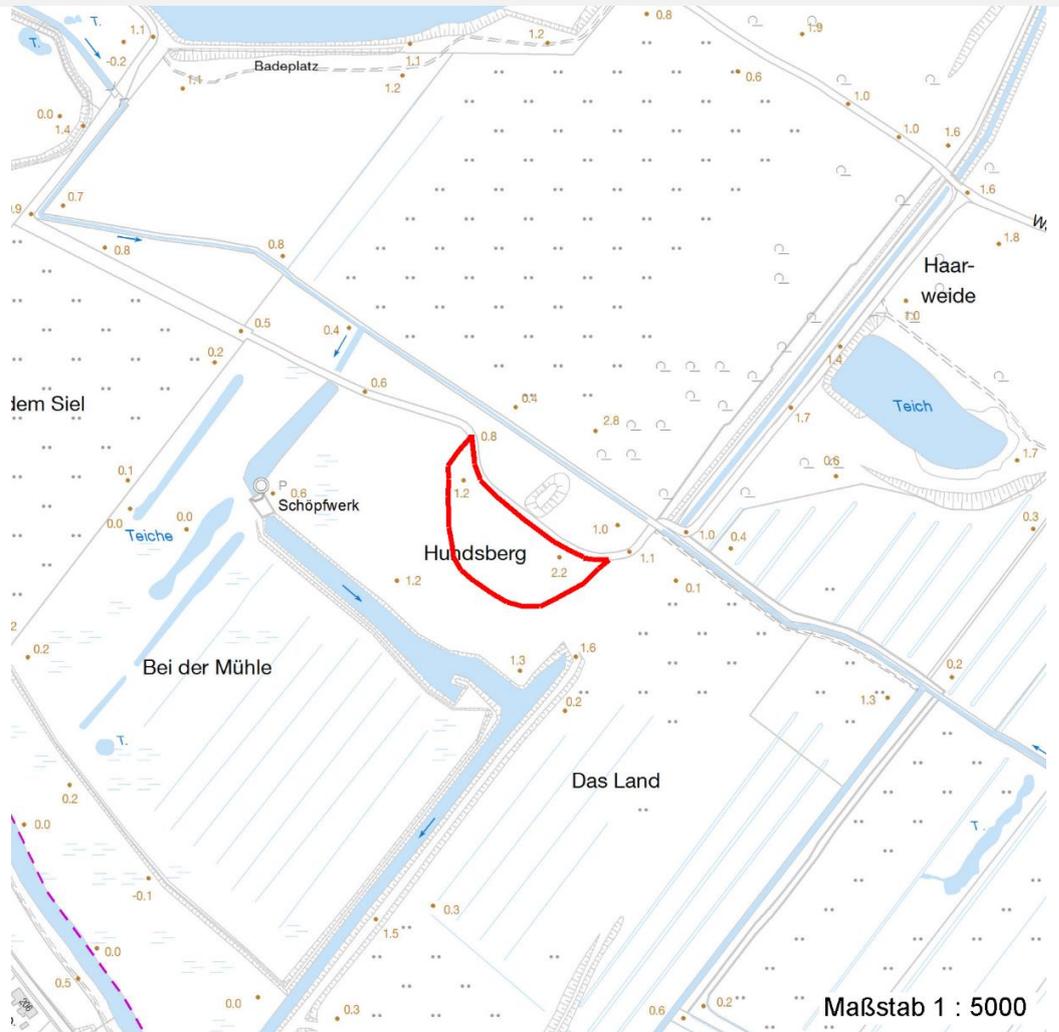
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119477
		DK5 DK5-GK	7428
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Billwerder
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	859
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	04.10.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	5389,3943
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
119477	87142	7428	203	05.09.2014	<		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
66265	0	7428_859_041017_1.JPG	
66266	0	7428_859_041017_2.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	119477
			DK5 DK5-GK	7428
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Billwerder
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	04.10.2017
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	5389,3943
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Die Beweidung durch Schafe ist aktuell recht intensiv, es gibt einen Fußweg durch das Gelände, der regelmäßig genutzt wird und Störungen in das Gebiet trägt, auch in die angrenzenden Gehölze hinein; durch die dauerhafte Beweidung mit Schafen eventuell etwas blütenarm; der Trockenrasenanteil geht gegenwärtig offenbar zurück
Wertgesichtspunkte	Überaus artenreich, zeitweilig auch blütenreich, strukturreich.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein
Maßnahmen	Die Flächen sollten weiterhin gelegentlich beweidet werden, wobei eine kurze, möglichst intensive Beweidung früh im Jahr oder spät im Jahr erfolgen sollte, damit zwischenzeitlich sich der Blütenreichtum der Fläche voll entfalten kann. Der Zutritt zur Fläche sollte - wenn möglich - reduziert oder verhindert werden. Anstelle der Beweidung, ist auch eine Mahd der Flächen denkbar, wobei das Mähgut von der Fläche abgeräumt werden sollte (Deponierung am Rand in Form von Laubhaufen ist denkbar). Dabei sollten auch Dierkgehölze reduziert werden, um den besonnten Anteil der Flächen zu erhöhen.

Foto

Fotodatei 7428_859_041017_1.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7428_859_041017_2.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	119477
			DK5 DK5-GK	7428
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Billwerder
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	859
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	04.10.2017
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	5389,3943
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte (2000)	Biotoptyp	AKT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	70 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	5
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	16
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	18 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden) 32 - Sedo-Scleranthetea (Lockere Sand- und Felsrasen)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	4,9
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5
	Reaktion	schwach sauer	5,6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	5,7
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	4,4
	Wechselfeuchteanzeiger		5
	Giftpflanzen		3
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	w		-	-						-						

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	119477
			DK5 DK5-GK	7428
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Billwerder
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche			859
Anzahl Abschnitte	1			Kartierung
				04.10.2017
				Fläche / Länge [m²/m]
				5389,3943
				Breite (lineare Abb.) [m]

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Agrimonia eupatoria (Gewöhnlicher Odermennig)	7	w		-	-						-			3		V		
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		-	-						-							
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	w		-	-						-							
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	h		-	-						-							
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w		-	-						-							
Campanula rotundifolia (Rundblättrige Glockenblume)	7	w		-	-						-			3		V		
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w		-	-						-							
Carex ligerica (Französische Segge)	7	w		-	-						-			2		1		V
Cerastium arvense (Acker-Hornkraut)	7	w		-	-						-			3		V		
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-	-						-							
Cirsium vulgare (Gewöhnliche Kratzdistel)	7	w		-	-						-							
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		-	-						-							
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z		-	-						-							
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z		-	-						-							
Danthonia decumbens (Dreizahn)	7	z		-	-						-			2		3		V
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		-	-						-							
Dianthus deltoides (Heide-Nelke)	7	w		-	-						-			b	1	3	2	V
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-	-						-							
Echium vulgare (Gewöhnlicher Natternkopf)	7	w		-	-						-			3		3		
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-	-						-							
Epilobium angustifolium (Schmalblättriges Weidenröschen)	7	w		-	-						-							
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	7	w		-	-						-							
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	z		-	-						-							
Fragaria vesca (Wald-Erdbeere)	7	w		-	-						-			3				
Galium album (Weißes Labkraut)	7	z		-	-						-							
Geranium molle (Weicher Storchschnabel)	7	w		-	-						-							
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	z		-	-						-							
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		-	-						-							
Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)	7	w		-	-						-							
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z		-	-						-							
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		-	-						-							
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w		-	-						-							
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w		-	-						-							
Linaria vulgaris (Gewöhnliches Leinkraut)	7	w		-	-						-							
Lotus corniculatus (Gewöhnlicher Hornklee)	7	w		-	-						-							V
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	z		-	-						-							V
Malus sylvestris (Wild-Apfel)	7	w		-	-						-			3	3	3		V
Medicago lupulina (Hopfenklee)	7	w		-	-						-							
Poa angustifolia (Schmalblättriges Rispengras)	7	w		-	-						-			D		G		
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	z		-	-						-							
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-	-						-							
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w		-	-						-							
Potentilla erecta (Blutwurz)	7	w		-	-						-			3		V		
Prunus spinosa (Schlehe)	7	w		-	-						-							
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-						-							
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w		-	-						-							

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119477
		DK5 DK5-GK	7428
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Billwerder
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	859
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	04.10.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	5389,3943
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Rosa sherardii (Sammet-Rose)	7	w		-	-						-				R	3		V
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w		-	-						-							
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-						-							
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w		-	-						-							
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	w		-	-						-							
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w		-	-						-							
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		-	-						-							
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	w		-	-						-							
Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)	7	w		-	-						-							
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	w		-	-						-							
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-	-						-							
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	w		-	-						-							
Trifolium medium (Mittlerer Klee)	7	w		-	-						-							
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	w		-	-						-							
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		-	-						-							
Verbascum nigrum (Schwarze Königskerze)	7	w		-	-						-							
Veronica chamaedrys (Gamander-Ehrenpreis)	7	z		-	-						-							
Vicia angustifolia (Schmalblättrige Wicke)	7	w		-	-						-							
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w		-	-						-							
Vicia hirsuta (Rauhhaarige Wicke)	7	w		-	-						-							
Vicia lathyroides (Platterbsen-Wicke)	7	w		-	-						-				2	3	V	V
Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)	7	w		-	-						-							
Anzahl Rote Liste Arten														13	4	13	6	
Anzahl Arten														69				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Sonstiger Trocken- oder Halbtrockenrasen (2000)	Biotoptyp	TMZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	30 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein